



Zürich, August 2011

www.sfs-billard.ch

Jahresbericht des Präsidenten, Saison 2010 / 2011

Liebe Kollegen

Oft habe ich an dieser Stelle in den vergangenen Jahren über juristisches Geplänkel berichten müssen, mit dem wir uns innerhalb der Billardsektion und manchmal auch ausserhalb beschäftigen mussten. Dieses Jahr darf ich konstatieren, dass wir uns wieder in ruhigerem Gewässer befinden.

In der Tat schien zwischendurch sogar die Sonne der Rekurskommission auf uns hernieder. Nachdem wir nun mehrfach unser Wettspielreglement angepasst haben und ich vor der Delegiertenversammlung auf der Publikation des roten Ordners gepocht hatte, zitierte der Präsident RK an der DV 2011 wie folgt aus seinem Sitzungsprotokoll: „Die TK Billard darf sich [...] rühmen, als Vorreiter für neue, aktuelle Reglemente im SFS (Region Zürich) zu gelten ... dem Regionalvorstand und diversen anderen Sport-Abteilungen (dringend) zur Nachahmung empfohlen“. Der rote Ordner lässt infolge eines protokollarischen Tricks weiterhin auf sich warten, aber wir sind einen Schritt weiter.

Ruhigere Gewässer bedeutet nicht spiegelglatt. In der Tat hat uns die Nachricht, dass Izzo sein Lokal schliessen musste überrascht. Wir waren froh, dass wir kurzfristig Billiardino am Escher-Wyss-Platz Unterschlupf fanden, wenngleich ich mir eine pünktlichere Türöffnung gewünscht hätte. Ob damit nun die Frage der Lokalwahl neu aufbricht? Wir werden es an der OV diskutieren.

Auf dem falschen Fuss erwischt uns auch Werners Austritt aus dem Vorstand. Der neue Arbeitsort in Basel erschwert seine Vorstandsarbeit, und so bleibt es uns nicht erspart, ihn ziehen zu lassen und einen **Aufruf für ein neues Vorstandsmitglied** zu machen. Wir brauchen dringend jemanden, der sich als Aktuar meldet (oder für einen der gegenwärtig besetzten Posten im Tausch gegen den Aktuar).

Dem im Nachversand zur OV 2010 beigelegten Protokoll entnehme ich, dass ich die Sitzung erst um 18:30 eröffnete. Das ist bei weitem nicht der Standard, den ich mir vornehme. Ich möchte auch nicht wieder die Gäste zur Pokalverteilung warten lassen müssen, und rufe daher zu mehr Pünktlichkeit auf. Wenn ich für die zukünftigen Jahre den Wunsch geäussert bekomme, wir mögen doch alles um eine halbe Stunde schieben, gehe ich gerne darauf ein.

Genauso bin ich auch auf die kritischen Stimmen eingegangen, welche das Erscheinen von Gästen an der OV betrafen. Es gibt Situationen, wo es Sinn macht, an unserer nicht gerade geheimen Sitzung Gäste beizuziehen. Allerdings würde ich mir wünschen, man würde deren Präsenz vorher mit dem Vorstand absprechen. So können wir weiterhin durch ruhige Wogen gleiten.

Mit besten Grüßen

Mike Rohr